



unhappybirthday

Stella Loops



CD / LP / Digital / 09. September 2022

Seit 10 Jahren veröffentlichen unhappybirthday aus Hamburg ihren traumverhangenen Avant-Pop und touren seither beständig durch Europa. Die Gruppe um Sänger und Keyboarder Daniel Jahn und Gitarristen Tobias Rutkowski wurde 2012 in Wismar gegründet. Für das neue, mittlerweile fünfte Album stieß Produzent Jonas Meyer zur Band. „Stella Loops“ kreist in den Weiten eines Kosmos, der Zuflucht vor den eigenen, beengten Räumen bietet. Dabei vermischen unhappybirthday Elemente von Electronica, House und Ambient-Musik und laden sich Gäste wie Andreas Dorau, Martha Rose oder Jimi Tenor ein.

Ein Haus aus Sternen: unhappybirthday laden auf ihrem fünften Album Stella Loops zu einer Reise durch den inneren und äußeren Kosmos und begeistern dabei mit 90er-Jahre-Electronica, Pastoral House und sonnengeküsstem Downbeat.

Während die Band auf ihrem Vorgänger Mondchateau noch den Sophisti-Pop der späten 80er erkundete und uns ihre Schwermut mit einem Spritz am Pool servierte, ist sie für ihr fünftes Werk Stella Loops nun vom Mittelmeer in das Mare Tranquillitatis gesegelt und hat ihre irdische Verankerung gelöst, um in ferne klangliche Weiten zu entfliehen. Das neue Album ist eine Antwort auf die erzwungene pandemische Trägheit und die allgegenwärtige Angst vor der Gegenwart: Während die eigenen Räume in der Pandemie immer enger wurden, streben unhappybirthday nun himmelwärts und suchen Trost in den Möglichkeiten des Unendlichen. Die Science-Fiction-Literatur der DDR dient dabei als lyrische Startrampe – unhappybirthday stolpern, taumeln, schweben und fallen durch die Galaxie und finden in jedem Mantra-artigem Gesang die Freiheit.

Hier im Weltall lässt sich die Band von der Electronica ihrer Jugend inspirieren und filtert ihre feingewobenen Arrangements durch Erinnerungen an Ultramarine, Gus Gus und The Beloved. Mit viel Sensibilität lassen sie verfremdete Beats und blinkenden Sequenzen durch die Schwerelosigkeit treiben. Darüber schweben kristalline Synth-Melodien und anmutige Gitarrenfiguren wie träumende Satelliten.

Stella Loops wurde erneut in Hamburg und Berlin aufgenommen, wobei Daniel Jahn und Tobias Rutkowski so eng wie nie zuvor mit Jonas Meyer zusammengearbeitet haben, der nun nicht mehr nur als Produzent fungiert, sondern zum Bandmitglied geworden ist. Andreas Dorau und Zwanie Johnson aus Hamburg sowie Martha Rose aus Berlin bereichern das Album mit ihrem Gesang, während die finnische Musiklegende Jimi Tenor, ebenfalls beim Schwesterlabel Bureau B unter Vertrag, den finalen Track „Jimmy“ mit einem zauberhaften Flötensolo veredelt. Die Verbindung zu Bureau B macht sich auch bei der allerersten Cover-Version der Band bemerkbar, einer verwunschenen Interpretation des Stückes „Lass Uns Überlegen“ des Schweizer Kassetten-Projektes Die Weltraumforscher.

Der jüngste Weiterentwicklung des unhappybirthday Sounds ist voll von jenen klangvollen Motiven und intuitiven Arrangements, die wir an der Band so schätzen, angereichert durch neue Einflüsse und Ansätze. Wer weiß, welchen Weg die Formation künftig einschlagen wird – ihr gegenwärtiges Schaffen ist jedenfalls ein wahres Geschenk.

- Patrick Ryder



Tracklisting

1. Nova
2. Überall
3. Eolomea
4. Gus
5. Transit
6. Lass uns überlegen
7. Luxor
8. Phantom
9. Jimmy

TR523

CD 224662
4015698327144
LP 224661
4015698303339

Promotion

Isa Schwarzenberg
+49(0)40-881666-66
isa@tapeterecords.com
www.tapeterecords.com